

Tätigkeitsbericht 2020

Betreuungsverein Stormarn e.V.



Inhalt

Aufgabe und Zweck des Vereins	Seite 5
Personal	Seite 7
Finanzen	Seite 9
Gewinnung und Vermittlung von Betreuungen	Seite 11
Beratungen und Veranstaltungen	Seite 13
Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit	Seite 15
Fazit und Ausblick	Seite 17



Aufgabe und Zweck des Vereins



Satzungsgemäße Aufgabe und Zweck des am 29.09.1992 gegründeten Betreuungsverein Stormarn e.V. ist die Übernahme, Vermittlung und Unterstützung von Maßnahmen der Betreuung kranker oder behinderter Menschen nach dem Betreuungsrecht. Ziel des Vereins ist es, durch seine Arbeit dazu beizutragen, dass alle Möglichkeiten behinderter Menschen zur Führung eines selbstbestimmten Lebens genutzt und unterstützt werden.

Zu den vom Gesetz (§1908 f BGB) den Betreuungsvereinen übertragenen „**Querschnittsaufgaben**“ gehören:

- die Gewinnung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer
- deren Einführung in die Aufgaben als BetreuerInnen, ihre Fortbildung, sowie ihre Beratung und Unterstützung, außerdem die Beratung und Unterstützung von Bevollmächtigten
- die Ermöglichung eines Erfahrungsaustauschs für ehrenamtliche BetreuerInnen und VereinsmitarbeiterInnen
- die Information über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Über die gesetzlich festgeschriebenen „Querschnittsaufgaben“ hinaus übernimmt der Betreuungsverein Stormarn folgende Aufgaben:

- die Vermittlung von Hilfen u. sozialen Diensten zur Vermeidung von Betreuung (Vorfeldarbeit)
- die Übernahme von Betreuungen in schwierigen Fällen durch VereinsmitarbeiterInnen
- die Übernahme von Verfahrenspflegschaften durch VereinsmitarbeiterInnen



Personal

Nachdem das Jahr 2019 infolge des Renteneintritts unseres langjährigen Geschäftsführers Reinhard Onas zwangsläufig einiges an Neustrukturierung und Veränderung mit sich brachte, konnten wir uns im Laufe des Jahres 2020 personell wieder komplettieren und die neuen Strukturen konnten sich einlaufen und bewähren.

Die Leitung der Geschäftsstelle liegt nun in den Händen von Ariane Rouff, die daneben aber auch weiterhin als Betreuerin und Verfahrenspflegerin tätig ist.

Bernd Albert kümmert sich weiterhin neben seiner Arbeit als Verfahrenspfleger und Betreuer schwerpunktmäßig und mit viel Engagement um die Querschnittsaufgaben.

Als neue Fachkraft kam am 1. Januar 2020 Theresa Roß und als neue Verwaltungsangestellte am 15. November 2020 Marlen Fritsche ins Team. Beide sind ein großer Gewinn für den Verein und wir freuen uns sehr, mit diesen beiden kompetenten Mitarbeiterinnen unser Team wieder vervollständigt zu haben.

Zum Jahresende 2020 sah die Personalstruktur wie folgt aus:

- 1 Fachkraft als Leitung, Vereinsbetreuerin, Verfahrenspflegerin und Querschnitt mit 30 Wochenstunden
- 1 Fachkraft als Vereinsbetreuer, Verfahrenspfleger und Querschnitt mit 38 Wochenstunden
- 1 Fachkraft als Vereinsbetreuerin, Verfahrenspflegerin und Querschnitt mit 35 Wochenstunden
- 1 Verwaltungsangestellte mit 20 Wochenstunden
- 1 Verwaltungsangestellte mit 16 Wochenstunden
- 1 Reinigungskraft mit ca. 3 Wochenstunden

Finanzen

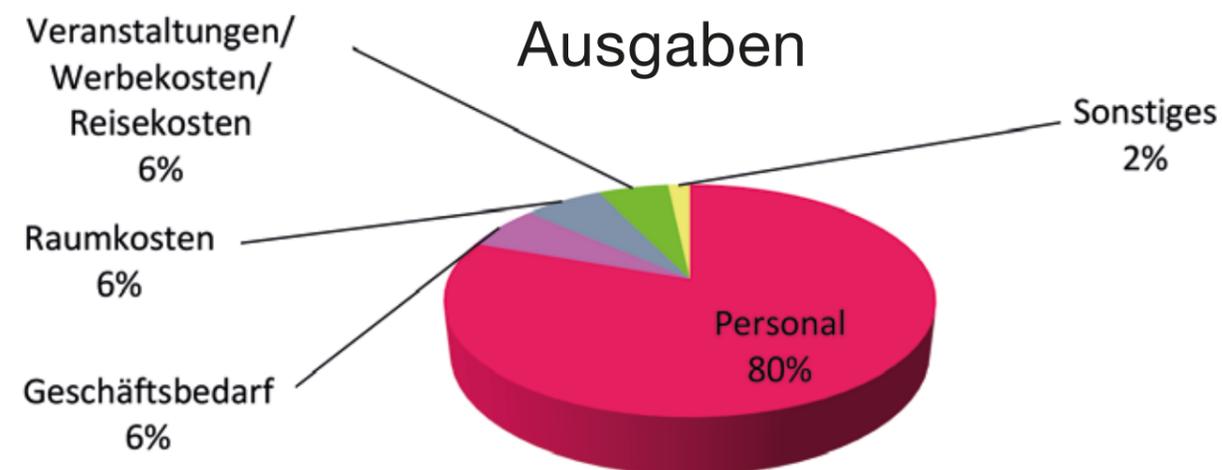
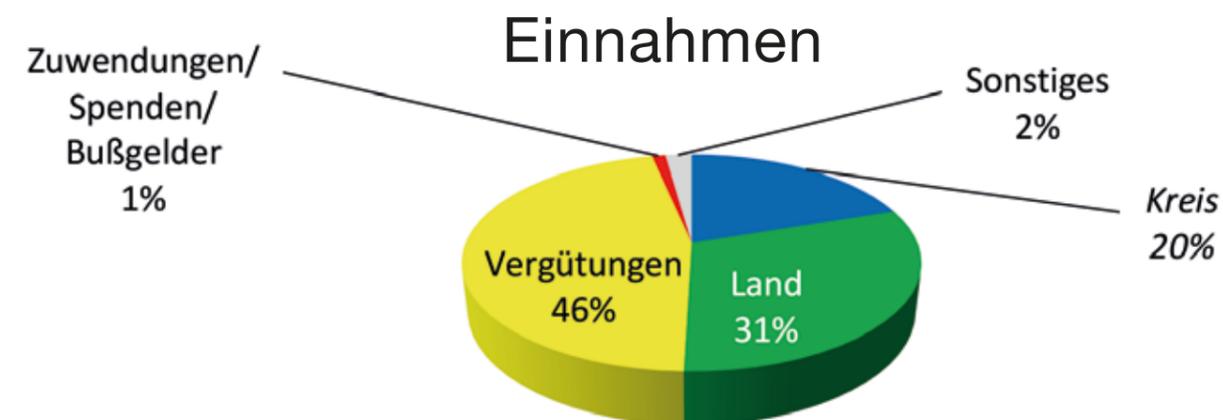
Der Verein erhält zur Wahrnehmung seiner sogenannten „Querschnittsaufgaben“ (siehe oben: Aufgabe und Zweck des Vereins) öffentliche Zuwendungen vom Land und vom Kreis.

Im Berichtsjahr 2020 förderten das Land Schleswig-Holstein mit 73.953,32 €, davon 7.953,22 € für das Sonderprojekt Kompetenzforum der IGB, und der Kreis Stormarn mit 30.000,-- €. Darüber hinaus beteiligte sich der Kreis an den Kosten für die Führung von schwierigen Betreuungen durch die VereinsbetreuerInnen mit weiteren 18.000,-- €.

Die restlichen ca. 119.000,-- € wurden fast ausschließlich durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins in Form von Vergütungen für die Führung von Betreuungen und Verfahrenspflegschaften erwirtschaftet.

Den Einnahmen von insgesamt 240.712,11 € standen Ausgaben von 230.170,52 € gegenüber.

Die Bußgeldzuweisungen der Gerichte und die Spendeneinnahmen sind im Berichtsjahr 2020 fast völlig zum Erliegen gekommen. Wenn das Jahresergebnis trotzdem ein Plus von 10.541,59 € ausweist, so ist dies auf den erheblichen Arbeitseinsatz der MitarbeiterInnen mit entsprechenden Überstunden zurückzuführen.

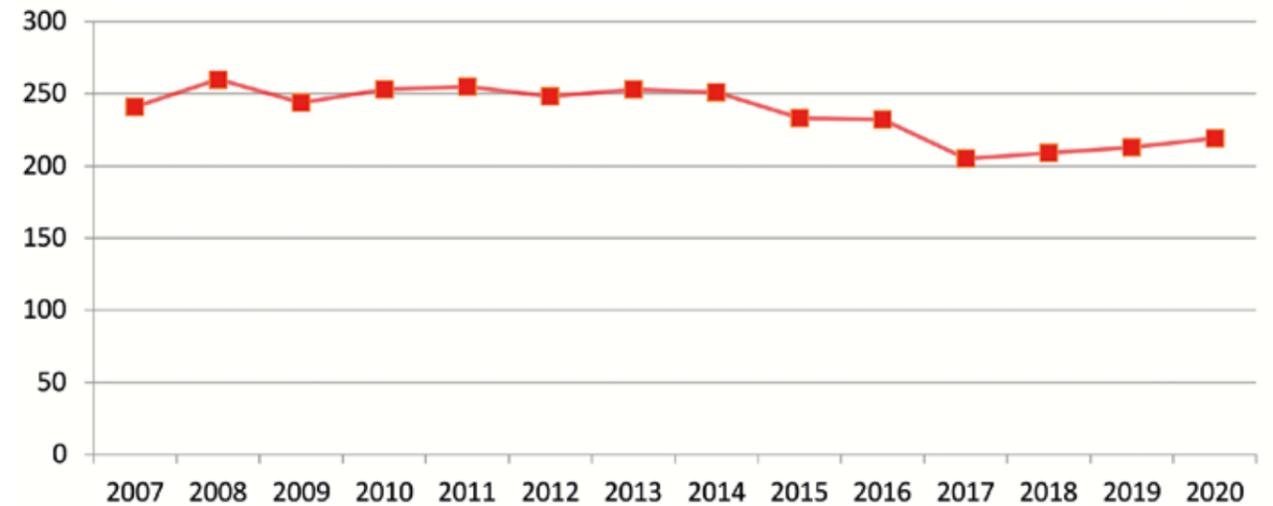


Gewinnung und Vermittlung von Betreuungen



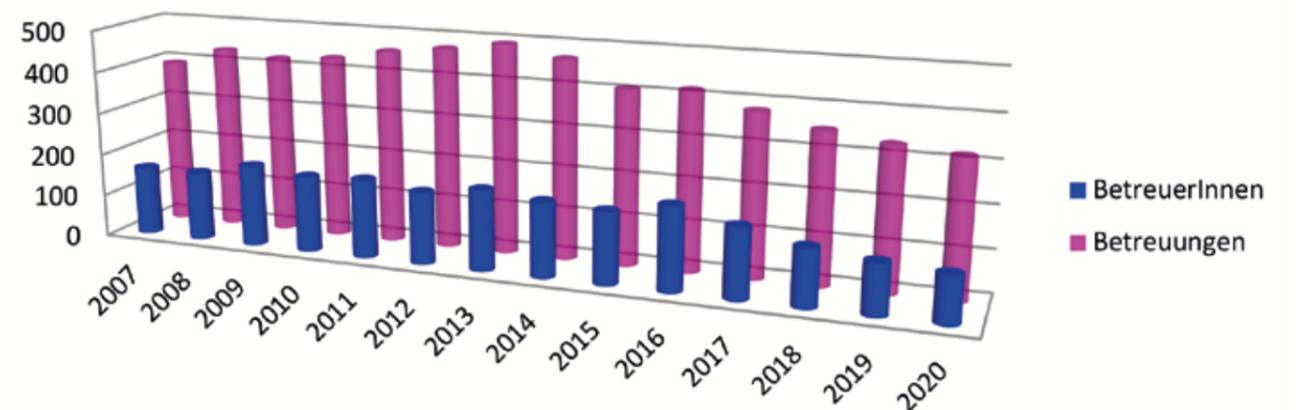
Ende des Jahres 2020 zählte der Verein **219 Mitglieder** und 24 angeschlossene ehrenamtliche BetreuerInnen, die nicht Vereinsmitglieder sind.

Mitgliederentwicklung



Von den ca. 160 ehrenamtlichen BetreuerInnen waren **110 aktiv als BetreuerInnen** tätig und führten zusammen **320 Betreuungen**, d.h. es führte jede/r von ihnen im Schnitt 3 Betreuungen. **9 Personen konnten neu für die Tätigkeit als ehrenamtliche BetreuerInnen begeistert werden.**

Ehrenamtliche BetreuerInnen/Betreuungen



In diesem Jahr erreichten den Verein **44 Anfragen** zur Vermittlung von Betreuungen. Hiervon konnten **40 Betreuungen an ehrenamtliche BetreuerInnen vermittelt werden**. 23 Betreuungen wurden von den hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Vereins übernommen. Diese führten am Jahresende insgesamt 66 Betreuungen.



Beratungen und Veranstaltungen

Das Jahr 2020 hat auch den Betreuungsverein Stormarn e.V. vor große Herausforderungen gestellt. Solange wie möglich wurden die Beratungen an den bekannten Außenstellen und im Büro des Vereins im direkten Gegenüber durchgeführt. Dann nahmen die telefonischen und auch digitalen Beratungsformen zu.

Insgesamt wurden von den hauptamtlichen MitarbeiterInnen 324 Einzelberatungen für ehrenamtliche BetreuerInnen und Bevollmächtigte, sowie 144 Einzelberatungen zur Vorsorge durchgeführt.

Unsere ehrenamtlichen VorsorgelotsenInnen haben Corona-Bedingt, soweit wie möglich, in Ihrem direkten Umfeld und Bekanntenkreis viele Aufklärungsgespräche geführt und als MultiplikatorInnen gewirkt.

Wie in jedem Jahr waren zahlreiche Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen geplant. Die Hauptamtlichen haben sich schnell und kreativ den immer wieder wechselnden Bestimmungen angepasst. Die Veranstaltungen wurde soweit möglich in Präsenz und, als dies pandemiebedingt nicht möglich war, online angeboten.

Es haben 2 Grundkurse zum Betreuungsrecht mit insgesamt 11 TeilnehmerInnen stattgefunden, die nun die notwendigen Grundkenntnisse zur Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung haben. Darüber hinaus wurden zum Zwecke der Wissensvermittlung und der Diskussion noch 3 Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen mit fachkundigen ReferentInnen durchgeführt, an denen 31 Personen teilnahmen.

Zum Erfahrungsaustausch zwischen Fachkräften des Vereins und den ehrenamtlichen BetreuerInnen und Bevollmächtigten wurden 2 Gruppentreffen mit 9 TeilnehmerInnen durchgeführt.

Im Berichtszeitraum konnten zwei öffentliche Vorträge und Informationsveranstaltungen mit 13 TeilnehmerInnen umgesetzt werden.

Die VereinsmitarbeiterInnen haben natürlich auch 2020 regelmäßig an Supervisionen und nach Bedarf an erforderlichen Fortbildungen teilgenommen.

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sind ein wichtiger Bestandteil des Betreuungsvereins, an dem wir kontinuierlich arbeiten. Im Berichtszeitraum 2020 haben die großen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Pandemie alle bis zum äußersten gefordert und einiges unmöglich gemacht.

Verschiedene Treffen mit anderen Anbietern und Unterstützervereinigungen rund um Betreuung und Vorsorge konnten nicht im gewohnten Umfang stattfinden. Informeller Austausch auf größeren Veranstaltungen wie z. B. Ehrenamts- und Seniorenmessen, war nicht möglich.

Dennoch hat der Verein weiterhin bei der IGB (Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine in Schleswig-Holstein) und der örtlichen Arbeitsgemeinschaft mitgearbeitet. Besonders hinweisen möchten wir auf das unter dem Dach der IGB laufende Projekt „Kompetenznetzwerk Ehrenamt“, das von Bernd Albert und den GeschäftsführerInnen der Betreuungsvereine Lübeck und Kiel konzipiert und ins Leben gerufen wurde, um ehrenamtlichen BetreuerInnen, ehrenamtlichen Vörsandsmitgliedern und hauptamtlichen MitarbeiterInnen von Vereinen die Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen, zu vernetzen, Erfahrungen zu reflektieren und neue Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven zu entwickeln.

Unsere hauptamtlichen MitarbeiterInnen haben es übernommen unsere Website neu, zeitgemäß und übersichtlich zu gestalten www.betreuungsverein-od.de und kümmern sich fortlaufend darum, dass diese regelmäßig aktualisiert wird. Über Ihre Anregungen, Kritik und Lob zu unserer Website freuen wir uns.

Die regelmäßigen Halbjahresprogramme wurden wie immer erstellt, an die Mitglieder versendet und ausgelegt. Ebenfalls wurde über Pressemitteilungen auf die verschiedenen Angebote des Betreuungsvereins Stormarn hingewiesen.

Fazit und Ausblick



Eine der größten Herausforderungen des Jahres 2020 war es, den Kontakt zu Ehrenamtlichen, Rat-suchenden und Aktiven nicht abreißen zu lassen. Die MitarbeiterInnen des Vereins haben mit viel Eigeninitiative und dem Mut, neue Kommunikationswege zu beschreiten, frühzeitig online-Angebote entwickelt und etabliert, die auf viel positive Resonanz bei den TeilnehmerInnen gestoßen sind. Hierzu zählt auch die komplette Neugestaltung der Website des Vereins. Daneben wurde auch versucht, unter Einhaltung der Hygieneregeln ein Minimum an direkten Kontakten aufrecht zu erhalten.

Insgesamt war der Verwaltungsaufwand in 2020 deutlich erhöht. Immer wieder mussten Angebote umgeplant oder verlegt, TeilnehmerInnen über Absagen, zeitliche oder örtliche Verlegungen informiert, neue Räumlichkeiten gesucht und Absprachen mit Kooperationspartnern getroffen werden etc. Da die MitarbeiterInnen sehr viel im Homeoffice von zuhause aus arbeiteten und sich nur selten persönlich begegneten, war es erforderlich, die Frequenz der (online)-Teambesprechungen deutlich zu erhöhen. Glück im Unglück war hier, dass wir Ende 2019 auf ein neues Software-System umgestellt hatten, das ein Arbeiten von zuhause aus überhaupt erst ermöglicht hat.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Betreuungsverein Stormarn unmittelbar und flexibel auf die Herausforderungen des Pandemiejahres 2020 reagiert hat. Insbesondere haben unsere MitarbeiterInnen die digitalen Kommunikationsmittel erfolgreich in die Vereinsarbeit integriert. Inzwischen ist die online-Konferenz zum Bestandteil des Alltags geworden. Wir freuen und bedanken uns, dass so viele Mitglieder und Interessierte an unseren online-Veranstaltungen teilgenommen haben. Sicher werden auch nach dem Ende der Pandemie diverse online-Angebote bestehen bleiben und wir hoffen, auf diesem Wege einen größeren Teilnehmerkreis für unsere Veranstaltungen gewinnen zu können.

Der Vorstand spricht allen MitarbeiterInnen, VorsorgelotsInnen, ehrenamtlichen BetreuerInnen, Mitgliedern des Vereins und allen, die sich für unseren Verein engagieren, seinen Dank und seine Anerkennung für ihren Einsatz und ihre Leistung in diesem besonderen Jahr aus.

Bad Oldesloe im Juni 2021

Anschrift

Lübecker Str. 44, 23843 Bad Oldesloe
Telefon: 04531/67679, Fax: 04531/5413
Email: betreuungsverein@btv-od.de
Homepage: www.betreuungsverein-od.de

Vorstand

Eckhard Harm	1. Vorsitzender
Werner Schubert	2. Vorsitzender
Sabine Nauruhn	Schriftführerin
Matthias Heydemann	Rechnungsführer
Karin Bartolain	Beisitzerin

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen u. Mitarbeiter

Ariane Rouff	Leitung /Vereinsbetreuerin/Verfahrenspflegerin, Querschnitt
Bernd Albert	Vereinsbetreuer/Verfahrenspfleger/ Querschnitt
Theresa Roß	Vereinsbetreuerin/Verfahrenspflegerin/Querschnitt
Kristine Urbanik	Büroassistentz/Betreuungsassistentz
Marlen Fritsche	Büroassistentz/Betreuungsassistentz
Heide-Rose Foese	Raumpflegerin

Der Betreuungsverein Stormarn e.V. ist anerkannt und gemeinnützig. Der Verein ist ins Vereinsregister Amtsgericht Lübeck VR 392 OD eingetragen. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Schleswig-Holstein und in der Interessengemeinschaft der Betreuungsvereine in Schleswig-Holstein (IGB) sowie im Betreuungsgerichtstag (BGT).

